

Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1903)

Artikel: Bericht des Generalprokurators des Kantons Bern über den Zustand der Strafrechtspflege

Autor: Kernen

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-416663>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht

des

Generalprokurators des Kantons Bern

über den

Zustand der Strafrechtspflege

im Jahre 1903.

I. Personal der Beamten.

1. Bezirksprokuratoren.

An Stelle des zum Oberrichter gewählten Dr. Ernst Manuel wurde Obergerichtsschreiber *F. Trüssel* zum Bezirksprokurator des Mittellandes gewählt.

2. Regierungsstatthalter.

Es wurden neu gewählt:

- im Amtsbezirk *Thun*, an Stelle des vom Amte zurücktretenden *Fr. Tschanz*, *Fr. Pfister*, Aktuar des Regierungsstatthalteramtes *Thun*;
- „ Amtsbezirk *Laufen*, an Stelle des verstorbenen *Paul Fleury*, *Hans Frepp*, Amtsverweser;
- „ Amtsbezirk *Neuenstadt*, an Stelle des vom Amte zurücktretenden *Charles Albert Favre*, *Paul Rollier* in *Nods*.

3. Gerichtspräsidenten.

Es wurden neu gewählt:

- im Amtsbezirk *Obersimmental*: *Max Schulthess*, Fürsprecher;
- „ Amtsbezirk *Thun*: *Otto Tschanz*, Fürsprecher;
- „ Amtsbezirk *Bern* (Polizeirichter): *Ernst Blösch*, Fürsprecher;
- „ Amtsbezirk *Burgdorf*: *Bernhard Heuer*, Fürsprecher;
- „ Amtsbezirk *Signau*: *Ernst Häberli*, Fürsprecher;
- „ Amtsbezirk *Nidau*: *Adolf Iseli*, Fürsprecher;

im Amtsbezirk *Courtelary*: *Ernst Gobat*, Fürsprecher;
 „ Amtsbezirk *Neuenstadt*: *Emil Frey*, Fürsprecher.

II. Gerichtliche Polizei.

Die Zahl der eingereichten *Strafanzeigen* beträgt:

im	I. Assisenbezirke	3,921
„	II.	„	5,942
„	III.	„	2,337
„	IV.	„	4,467
„	V.	„	6,458
	Total		23,125

Von diesen *Strafanzeigen* wurden dem *Richter* überwiesen:

im	I. Assisenbezirke	3,636
„	II.	„	5,179
„	III.	„	2,085
„	IV.	„	3,971
„	V.	„	6,106
	Total		20,977

Nicht überwiesen wurden gemäss Art. 74, Alinea 1 St. V.:

im	I. Assisenbezirke	285
„	II.	„	763
„	III.	„	252
„	IV.	„	496
„	V.	„	352
	Total		2,148

Durch übereinstimmenden Beschluss des Untersuchungsrichters und des Bezirksprokurators wurden Untersuchungen aufgehoben (vergleiche Tabelle II):

im I. Assisenbezirke	716
„ II. „	309
„ III. „	560
„ IV. „	603
„ V. „	654
Total	<u>2,842</u>

Die Zahl der dem Strafrichter verfallenen Personen beträgt 21,731

Von diesen wurden beurteilt:

durch die Geschworenengerichte	170
„ „ Kriminalkammer	37
„ „ korrekzionellen Gerichte	950
„ „ Richter	4,145
„ „ Polizeirichter	16,429
Total	<u>21,731</u>

Vergleichende Tabelle.

1899	1900	1901	1902	1903
187	194	200	216	207
1,045	1,028	1,066	1,083	950
3,261	3,079	3,189	3,876	4,145
17,670	15,447	18,176	15,420	16,429
<u>22,163</u>	<u>19,748</u>	<u>22,631</u>	<u>20,595</u>	<u>21,731</u>

III. Voruntersuchungen.

Wir haben in verschiedenen frühern Berichten auf die oft mangelhaft geführten Strafuntersuchungen hingewiesen. Diese Uebelstände sind in verschiedenen Amtsbezirken dieselben geblieben. Wichtige Massnahmen werden oft unterlassen oder nicht rechtzeitig getroffen und damit ein positives Resultat der Untersuchung schon mit Beginn des Verfahrens in Frage gestellt. Über 50 Kompletationen abgeschlossener Untersuchungen wurden in diesem Geschäftsjahr von der Anklagekammer verfügt. Hier vermag nur Tüchtigkeit der Untersuchungsbeamten Besseres zu schaffen und diese ist in erster Linie bedingt durch bessere Besoldungsverhältnisse.

Die Anklagekammer war auch zur Erteilung von verschiedenen Verweisen an Untersuchungsrichter genötigt, so zu einem scharfen Verweis an denjenigen von Interlaken, zu einem Verweis an denjenigen von Biel und zu zwei Rügen an den von Trachselwald. Der letztern Amtsstelle gegenüber musste auf die in einzelnen Fällen als überflüssig erscheinenden Dislokationen des Gerichtspersonals zu Abhörungen und Augenscheinen mit Rücksicht auf die daraus erwachsenden Justizkosten hingewiesen werden.

IV. Staatsanwaltschaft.

Dem Generalprokurator lag gemäss Art. 247, 459, 484, 506, 552 und 569 St. V. die Antragstellung ob:

1. bei der *Anklagekammer* in 588 Geschäften (wovon 353 Voruntersuchungen);
2. bei der *Polizeikammer* in 336 Geschäften;
3. bei dem *Appellations- und Kassationshofe* in 10 Geschäften (2 Revisionsgesuche, 3 Kassationsbegehren gegen Assisenurteile, 4 Strafverjährungseinreden und 1 Rehabilitationsgesuch).

V. Anklagekammer.

(Tabelle I)

Die Anklagekammer behandelte im Berichtsjahre in 91 Sitzungen 353 Untersuchungsgeschäfte mit 602 Angeschuldigten.

Von diesen wurden *überwiesen*:

den Assisen	139
der Kriminalkammer	52
den korrekzionellen Gerichten	72
den korrekzionellen Richtern	48
den Polizeirichtern	11

Untersuchungen wurden gemäss Art. 254 St. V. aufgehoben:

mit Entschädigung	38
ohne „	160
unter Kostenaufgabe an Angeschuldigte	27
„ „ „ Kläger	33
Einstellungen der Untersuchung gemäss Art. 242 St. V. wurden verfügt	5
Rückweisungen an den Untersuchungsrichter mit dem Auftrag, gemäss Art. 240 St. V. vorzugehen	15
Erlöschung der öffentlichen Klage	2
Total	<u>602</u>

Die übrigen 235 Geschäfte betrafen Beschwerden gegen Organe der gerichtlichen Polizei, Rekusationen, Haftentlassungen, Gerichtsstandsfragen, Requisitorien auswärtiger Untersuchungsbehörden etc.

VI. Polizeikammer.

(Tabelle III.)

Die Polizeikammer behandelte in 90 Sitzungen 336 Geschäfte mit 451 Angeschuldigten.

Die oberinstanzliche Beurteilung hatte zur Folge:

Bestätigung des erstinstanzl. Urteils	152
Schärfung „ „ „	54
Milderung „ „ „	49
Kassation „ „ „	28
Freisprechungen	49

Ferner wurden erledigt durch:

Forumsverschluss	79
Fallenlassen der Appellation	40
Total	<u>451</u>

VII. Erstinstanzliche Gerichte.

(Tabelle II.)

Die Uebelstände auf dem *Polizeirichteramt Bern*, von welchen im letzten Berichte die Rede war, haben

sich im Berichtsjahre wesentlich gebessert. Mit den Rückständen ist aufgeräumt worden, so dass — von einer grossen Zahl Anzeigen wegen Nichtbezahlung der Militärsteuer abgesehen — auf 1. Januar 1904 nur 92 unerledigte Geschäfte verblieben.

Dagegen berichtet der Bezirksprokurator des Seelandes betreffend unerledigte Polizeigeschäfte auf dem *Richteramt Biel*, dass leider aus der frühern Zeit noch erhebliche Rückstände in Polizeisachen zu verzeichnen sind. Letzten Sommer hat der Regierungsrat einen kleinen Kredit bewilligt für Anstellung eines ausserordentlichen Sekretärs des Untersuchungsrichters, um es dem ordentlichen Aktuar zu ermöglichen, die rückständigen Protokolle und Urteile in Polizeisachen auszufertigen. Zum Teil ist diese Arbeit letzten August besorgt worden. Der andere Teil ist liegen geblieben. Die Erledigung dieser Polizeigeschäfte (einige hundert an Zahl) will nun der Bezirksprokurator successive zur Durchführung bringen lassen, stellt aber in Aussicht, dass dies bestenfalls erst in einigen Monaten beendet sein werde. Die Aushilfe letzten Sommer war nicht genügend.

VIII. Assisen.

Für die Tätigkeit der Geschwornengerichte und der Kriminalkammer wird auf die *Tabelle IV* des Anhangs verwiesen.

IX. Strafvollzug.

Der Strafvollzug ist vielerorts fortgesetzt stark im Rückstand. Es hängt dies beinahe ausschliesslich

mit der verspäteten Zustellung der Urteilsauszüge an die Vollziehungsstellen zusammen. Darüber beklagt sich z. B. wiederholt das Regierungsstatthalteramt Bern gegenüber dem Polizeirichteramt.

Bezirksgefängnis in Nidau. Von der Staatsanwaltschaft IV mit dem dortigen Strafrichteramt wird mit Recht über die unrationelle Anlage der neu errichteten Zellen geklagt. An der Stelle eines alten Remiseanbaues ist der neue Gefängnisanbau mit acht Zellen errichtet worden, vier solche im Erdgeschoss und vier darüber. Um das Dach des alten Baues verwenden, oder wohl mehr um dasselbe erhalten zu können, mussten die untern Zellen ein beträchtliches Stück in den Boden gelassen werden. Infolge dieser Tieflage ist die permanente Feuchtigkeit in diesen Räumlichkeiten eine so erhebliche, dass sie gesundheitsschädlich wirken muss. Die obern Zellen unter dem Dach sind viel zu finster. Der Verkehr der Inhaftierten mit der Aussenwelt ist ein beinahe unbeschränkter, wenn nicht eine Wache dasteht. Für ein Untersuchungsgefängnis ist das ein unhaltbarer Zustand, so dass der Untersuchungsrichter bereits genötigt war, zur Vermeidung von Kollusionen Gefangene in Biel unterzubringen.

Bern, den 25. April 1904.

Der Generalprokurator:

Kernen.

Tabelle I.

Anlagekammer.

Geschworen- bezirke.	Amtsbezirke.	Vor- unter- suchungen.	Zahl der Ange- schuldigten.	Assisen.	Kriminal- kammer.	Korrektio- nelles Gericht.	Korrektio- neller Richter.	Polizei- richter.	Aufhebung, Kosten an Staat mit Entschädigung.	Kosten an Ange- schuldigte.	Kosten an Kläger.	Einstellung gemäss Art. 242 St.-V.	Rückweisung an den Unter- suchungs- richter gemäss Art. 240 St.-V.	Öffentliche Klage erloschen.	
I.	Frutigen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Interlaken	13	31	3	—	5	6	—	3	—	1	—	—	—	
	Könolfingen	9	9	1	1	2	1	—	2	1	—	—	—	—	
	Oberhasle	4	7	3	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	
	Saanen	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Nieder-Simmmental	4	6	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
	Ober-Simmmental	3	5	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	
	Thun	15	23	5	7	1	2	—	—	2	2	—	—	—	
		50	85	15	8	8	9	2	5	10	3	—	—	—	
		106	189	38	19	26	8	2	14	10	4	—	2	2	
II.	Bern	2	3	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
	Schwarzenburg	14	19	7	1	3	2	1	—	—	—	—	2	—	
	Seftigen	122	211	47	20	29	10	2	15	10	4	—	4	2	
III.	Aarwangen	6	10	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Burgdorf	6	9	1	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	
	Trachselwald	11	16	—	5	1	—	—	2	—	—	—	—	—	
	Signau	7	15	1	—	2	2	—	—	—	5	—	3	—	
	Wangen	10	16	1	1	1	1	—	3	2	3	—	—	—	
		40	66	7	9	6	5	—	6	3	8	—	3	—	
	IV.	Aarberg	8	9	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
		Biel	32	56	16	—	9	7	1	4	2	4	—	5	—
		Büren	6	7	—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—
		Erlach	4	6	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen		5	8	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	
Laupen		7	9	3	1	2	—	—	2	1	—	—	—	—	
Nidau		18	27	11	2	3	5	—	1	—	1	—	3	—	
		80	122	34	3	22	16	3	8	3	5	—	8	—	
V.		Courtelay	14	27	8	1	1	8	1	2	—	—	—	—	—
		Delsberg	6	8	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Freibergen	4	12	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Laufen	6	14	3	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	
	Münster	12	31	11	4	4	—	—	—	—	7	1	—	—	
	Neuenstadt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Pruntrut	18	25	6	2	2	—	3	1	1	—	4	—	—	
		61	118	36	12	7	8	4	4	1	13	5	—	—	
Total	353	602	139	52	72	48	11	38	27	33	5	15	2		

**Übersicht der von den korrekzionellen Gerichten, korrekzionellen Richtern und Polizeirichtern
beurteilten Angeschuldigten im Jahre 1903.**

Tabelle II.

Geschworenbezirke.	Amtsbezirke.	Aufhebung durch übereinstimmenden Beschluss des Untersuchungsrichters und Staatsanwaltes.	Korrekzionelles Gericht.			Korrekzioneller Richter.			Polizeirichter.					
			Angeschuldigte.	Frei- gesprochen		Verurteilte.	Angeschuldigte.	Frei- gesprochen		Verurteilte.	Angeschuldigte.	Frei- gesprochen		Verurteilte.
				mit	ohne			mit	ohne			mit	ohne	
		Entschädigung.		Entschädigung.		Entschädigung.				Entschädigung.				
I.	Frutigen	86	4	—	—	4	10	—	—	10	142	4	6	132
	Interlaken	54	34	1	6	27	86	1	21	64	825	3	38	784
	Konolfingen	98	17	—	3	14	38	—	2	36	206	11	10	185
	Oberhasle	73	3	—	—	3	18	1	7	10	148	2	9	137
	Saanen	45	7	—	1	6	12	1	1	10	140	1	24	115
	Nieder-Simmental	87	7	1	1	5	40	2	5	33	298	7	11	280
	Ober-Simmental .	95	7	—	—	7	40	—	10	30	242	2	16	224
Thun	178	30	—	3	27	87	1	12	74	835	17	60	758	
		716	109	2	14	93	331	6	58	267	2,836	47	174	2,615
II.	Bern	190	267	2	48	217	1249	63	309	877	3,674	197	754	2,723
	Schwarzenburg . .	20	9	1	—	8	67	4	18	45	159	2	14	143
	Seftigen	99	10	—	3	7	57	3	10	44	243	5	21	217
		309	286	3	51	232	1373	70	337	966	4,076	204	789	3,083
III.	Aarwangen	199	29	—	2	27	76	4	8	64	328	4	24	300
	Burgdorf	125	30	—	1	29	71	1	6	64	318	4	19	295
	Trachselwald . . .	62	22	—	1	21	42	1	11	30	203	1	16	186
	Signau	62	20	—	2	18	40	—	1	39	275	1	12	262
	Wangen	112	27	—	—	27	52	—	2	50	297	1	26	270
		560	128	—	6	122	281	6	28	247	1,421	11	97	1,313
IV.	Aarberg	78	25	—	3	22	28	—	4	24	330	6	22	302
	Biel	68	76	—	11	65	584	2	90	492	1,270	2	244	1,024
	Büren	115	8	—	—	8	23	—	1	22	172	—	21	151
	Erlach	52	10	—	2	8	23	2	4	17	262	7	21	234
	Fraubrunnen . . .	118	11	—	—	11	69	3	13	53	211	3	16	192
	Laupen	65	2	—	—	2	31	—	—	31	137	—	6	131
	Nidau	107	35	—	11	24	91	2	3	86	472	5	39	428
		603	167	—	27	140	849	9	115	725	2,854	23	369	2,462
V.	Courtelary	135	48	—	9	39	192	1	19	172	947	3	53	891
	Delsberg	113	39	1	8	30	109	3	50	56	903	1	57	845
	Freibergen	76	38	—	3	35	97	8	22	67	572	15	50	507
	Laufen	82	18	—	5	13	48	2	8	38	359	3	60	296
	Münster	101	54	3	4	47	312	29	111	172	870	34	104	732
	Neuenstadt	29	3	—	—	3	14	—	4	10	154	—	25	129
	Pruntrut	118	60	2	5	53	539	22	202	315	1,437	54	133	1,250
		654	260	6	34	220	1311	65	416	830	5,242	110	482	4,650
	Total	2842	950	11	132	807	4145	156	954	3035	16,429	395	1911	14,123

Tabelle III.

Polizeikammer.

Amtsbezirke		Anzahl		Bestätigung		Schärfung		Milderung	
		Geschäfte	An- geschuldigte	Geschäfte	An- geschuldigte	Geschäfte	An- geschuldigte	Geschäfte	An- geschuldigte
I.	Frutigen	2	3	1	2	—	—	—	—
	Interlaken	10	14	4	5	2	2	1	2
	Konolfingen	4	6	1	1	—	—	1	1
	Oberhasle	3	3	1	1	—	—	—	—
	Saanen	4	9	1	5	—	—	1	1
	Nieder-Simmental	10	16	1	1	1	3	1	1
	Ober-Simmental	8	9	5	6	1	1	1	1
	Thun	11	11	3	3	3	3	2	2
	52	71	17	24	7	9	7	8	
II.	Bern, korrekzionelles Gericht	31	42	15	20	2	2	2	3
	Bern, Polizeirichter	40	50	21	22	2	3	3	4
	Schwarzenburg	8	9	—	—	3	4	2	2
	Seftigen	7	9	3	4	—	—	—	—
	86	110	39	46	7	9	7	9	
III.	Aarwangen	2	3	—	—	—	—	—	—
	Burgdorf	7	11	4	8	—	—	1	1
	Signau	11	13	4	5	1	1	5	6
	Trachselwald	9	9	1	1	3	3	2	2
	Wangen	5	5	3	3	1	1	—	—
	34	41	12	17	5	5	8	9	
IV.	Aarberg	5	7	2	2	—	—	—	—
	Biel	13	21	1	3	2	3	1	2
	Büren	3	5	1	1	1	2	—	—
	Erlach	5	6	2	3	1	1	1	1
	Fraubrunnen	13	13	1	1	3	3	2	2
	Laupen	2	5	1	1	1	4	—	—
	Nidau	19	25	7	8	2	2	5	7
	60	82	15	19	10	15	9	12	
V.	Courtelary	18	22	6	7	3	3	1	3
	Delsberg	9	11	6	8	1	1	—	—
	Freibergen	15	23	2	2	3	3	1	2
	Laufen	2	2	—	—	1	1	1	1
	Münster	12	22	2	10	3	5	2	2
	Neuenstadt	1	3	1	3	—	—	—	—
	Pruntrut	23	40	5	7	3	5	1	1
	80	123	22	37	14	18	6	9	
	Total	312	427	105	143	43	56	37	47
	Incidentalscheide	24	24	9	9	—	—	1	1
	Total	336	451	114	152	—	—	38	48

Polizeikammer.

Tabelle III.

Freisprechung		Kassation		Forums- verschluss		Fallenlassen der Appellation		Amtsbezirke	
Geschäfte	An- geschuldigte	Geschäfte	An- geschuldigte	Geschäfte	An- geschuldigte	Geschäfte	An- geschuldigte		
—	—	—	—	—	—	1	1	Frutigen	I.
2	3	—	—	1	2	—	—	Interlaken	
1	3	—	—	1	1	—	—	Konolfingen	
—	—	—	—	1	1	1	1	Oberhasle	
—	—	1	1	—	—	1	2	Saanen	
—	—	4	7	2	3	1	1	Nieder-Simmental	
—	—	—	—	—	—	1	1	Ober-Simmental	
2	2	1	1	—	—	—	—	Thun	
5	8	6	9	5	7	5	6		
5	7	1	2	2	2	4	6	Bern, korrekzionelles Gericht	II.
1	2	1	1	5	8	7	10	Bern, Polizeirichter	
1	1	—	—	1	1	1	1	Schwarzenburg	
3	4	—	—	—	—	1	1	Seftigen	
10	14	2	3	8	11	13	18		
2	3	—	—	—	—	—	—	Aarwangen	III.
1	1	—	—	—	—	1	1	Burgdorf	
1	1	—	—	—	—	—	—	Signau	
1	1	—	—	1	1	1	1	Trachselwald	
—	—	—	—	1	1	—	—	Wangen	
5	6	—	—	2	2	2	2		
2	3	—	—	1	2	—	—	Aarberg	IV.
1	1	1	1	2	2	5	9	Biel	
1	2	—	—	—	—	—	—	Büren	
—	—	—	—	1	1	—	—	Erlach	
3	3	1	1	2	2	1	1	Fraubrunnen	
—	—	—	—	—	—	—	—	Laupen	
2	3	1	1	1	3	1	1	Nidau	
9	12	3	3	7	10	7	11		
2	2	1	1	5	6	—	—	Courtelary	V.
—	—	1	1	1	1	—	—	Delsberg	
3	5	3	6	3	5	—	—	Freibergen	
—	—	—	—	—	—	—	—	Laufen	
2	2	1	1	2	2	—	—	Münster	
—	—	—	—	—	—	—	—	Neuenstadt	
1	1	2	2	9	22	2	2	Pruntrut	
8	10	8	11	20	36	2	2		
37	50	19	26	42	66	29	39	Total	
—	—	2	2	11	11	1	1	Incidentalentscheide	
—	—	21	28	53	77	30	40	Total	

Übersicht der einzelnen Assisensitzungen nach Dauer, Zahl und Geschäften und Gesetz vom 2. Mai 1880

Tabelle IV.

Assisenhof	Sessionen	Dauer der Sitzungsperioden	Verhandlungstage	Amtsbezirke	Assisen						
					Anzahl Geschäfte	Angeklagte	Verurteilt				Summa
							Peinlich	Korrektionell	Polizeilich		
I. Bezirk Oberland. Versammlungsort: <i>Thun.</i>	1.	Vom 9. — 21. Februar	10	Frutigen	—	—	—	—	—	—	
	2.	„ 29. Juni — 2. Juli	4	Interlaken	5	7	4	2	—	6	
	3.	„ 25. Nov. — 5. Dez.	10	Konolfingen	2	3	1	2	—	3	
	4.	Kriminalkammersitzung	3	Oberhasle	2	3	1	—	—	1	
				Saanen	1	1	—	—	—	—	
				Nieder-Simmental	1	1	1	—	—	1	
				Ober-Simmental .	1	2	1	1	—	2	
				Thun	5	6	2	3	—	5	
					17	23	10	8	—	18	
II. Bezirk Mittelland. Versammlungsort: <i>Bern.</i>	1.	Vom 14. Jan. — 7. Feb.	22	Bern	31	42	12	22	2	36	
	2.	„ 11. Mai — 11. Juni	17	Schwarzenburg . .	4	7	2	2	—	4	
	3.	„ 12. — 31. Oktober	17	Seftigen	5	7	3	4	—	7	
	4.	Kriminalkammersitzung	12								
					40	56	17	28	2	47	
III. Bezirk Emmental. Versammlungsort: <i>Burgdorf.</i>	1.	Vom 9. — 21. März	10	Aarwangen	1	3	—	—	—	—	
	2.	„ 18. — 24. November	4	Burgdorf	3	4	—	1	—	1	
	3.	Kriminalkammersitzung	6	Signau	2	2	2	—	—	2	
				Trachselwald . . .	3	3	1	2	—	3	
				Wangen	2	2	1	—	—	1	
					11	14	4	3	—	7	
IV. Bezirk Seeland. Versammlungsort: <i>Biel.</i>	1.	Vom 23. März — 16. April	16	Aarberg	1	1	1	—	—	1	
	2.	„ 1. — 10. Oktober	7	Biel	9	18	5	8	1	14	
	3.	Kriminalkammersitzung	2	Büren	—	—	—	—	—	—	
				Erlach	1	1	—	1	—	1	
				Fraubrunnen . . .	1	1	—	—	—	—	
				Laupen	3	3	—	2	—	2	
				Nidau	6	7	2	3	1	6	
					21	31	8	14	2	24	
V. Bezirk Jura. Versammlungsort: <i>Delsberg.</i>	1.	Vom 23. Feb. — 14. März	18	Courtelary	6	9	6	1	—	7	
	2.	„ 10. — 28. August	16	Delsberg	7	7	3	3	—	6	
	3.	„ 7. — 23. Dezember	14	Freibergen	4	9	1	3	—	4	
	4.	Kriminalkammersitzung	6	Laufen	2	3	1	—	—	1	
				Münster	5	11	—	10	—	10	
				Neuenstadt	—	—	—	—	—	—	
				Pruntrut	5	7	—	4	2	6	
					29	46	11	21	2	34	
					118	170	50	74	6	130	
			194								

der Angeklagten im Jahre 1903 und der einzig von der Kriminalkammer gemäss beurteilten Geschäfte.

Tabelle IV.

Assisen						Kriminalkammer										
Freigesprochen						Anzahl Geschäfte	Angeklagte	Verurteilt				Freigesprochen				
Mit Entschädigung	Ohne Entschädigung	Unter Auflegung der Kosten	Infolge Vergleich	Tod des Angeklagten	Summa			Peinlich	Korrekzionell	Polizeilich	Summa	Mit Entschädigung	Ohne Entschädigung	Unter Auflegung der Kosten	Infolge Vergleich	Tod des Angeklagten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	2	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—
3	1	1	—	—	5	3	3	1	2	—	3	—	—	—	—	—
2	2	2	—	—	6	11	15	5	10	—	15	—	—	—	—	—
—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
2	4	3	—	—	9	12	16	5	11	—	16	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	3	2	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—
—	2	1	—	—	3	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	1	2	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
3	2	2	—	—	7	6	6	4	2	—	6	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
1	5	1	—	—	7	2	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	4	1	—	—	5	1	4	1	2	—	3	—	—	—	—	1
—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	2	3	2	1	—	3	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
2	7	3	—	—	12	7	10	5	4	—	9	—	—	—	—	1
11	19	10	—	—	40	30	37	15	21	—	36	—	—	—	—	1